

ELEVATING YOUR SUCCESS WITH LGMG



Stand Number
410/420



LINGONG HEAVY MACHINERY CO., LTD.

Address: No. 2676, Kejia Road, Jinan, Shandong, China
Email: sales@lmg.com.cn Tel: +86 531 6787 9283

www.lmglifts.com



GESCHÄFTSZAHLLEN

LIEBHERR**Liebherr
ein Prozent im Plus**

Die Firmengruppe Liebherr hat das Jahr 2025 mit einem Umsatz von 14,772 Milliarden Euro abgeschlossen. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete das Unternehmen ein Umsatzwachstum von 150 Millionen Euro oder 1,0 Prozent und habe sich somit stabil entwickelt, so der Konzern. Dank seiner breiten Diversifikation und dezentralen Struktur konnte Liebherr rückläufige Absätze in einzelnen Produktsegmenten ausgleichen, heißt es.

Gut lief es in den Produktsegmenten Maritime Krane, Aerospace und Verkehrstechnik, Verzahntechnik und Automationssysteme, Kühl- und Gefriergeräte, Komponenten sowie Hotels, hier erzielte Liebherr einen Gesamtumsatz von 5.427 Millionen Euro. Dies entspricht einer deutlichen Steigerung von 14,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Rückläufig entwickelte sich dagegen der Bereich Baumaschinen und Mining, zu dem die Produktsegmente Erdbewegung, Materialumschlag, Spezialtiefbau, Mining, Mobil- und Raupenkrane, Turmdrehkrane und Betontechnik zählen. Auch wenn die Produktsegmente Spezialtiefbau und Turmdrehkrane zulegen konnten – der Umsatz des Bereichs ging insgesamt um 5,5 Prozent auf 9.345 Millionen Euro zurück.

In Europa ergab sich ein geteiltes Bild: Während die Geschäfte in den Nicht-EU-Ländern zurückgingen, konnte Liebherr in der EU ein Umsatzplus erzielen, insbesondere dank starker Geschäfte in Deutschland. Auch im Geschäftsjahr 2025 ist die Mitarbeiterzahl weiter gewachsen: Zum Jahresende beschäftigte Liebherr weltweit insgesamt 55.963 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 1.235 mehr als im Vorjahr. Im Geschäftsjahr 2025 investierte die Firmengruppe 708 Millionen Euro in Forschung und Entwicklung. Die Abschreibungen läpperten sich auf 587 Millionen Euro. ■

EXKLUSIV

Imer über Sahalift

Sahalift übernimmt ab sofort den exklusiven Vertrieb der Scherensarbeitsbühnen von Imer Access in Deutschland und Österreich. Die Raupenarbeitsbühnen von Imer Access werden in beiden Ländern weiterhin über Bernhard Kahn erhältlich sein. Mit Imer gewinne Sahalift einen Hersteller, der „sowohl technologisch als auch kulturell hervorragend zum Unternehmen passt“, so Firmenchef Yama Saha. Imer verfügt über eine Fertigungstiefe von über 85 Prozent. Ein wesentlicher Bestandteil der Zusammenarbeit war von Beginn an die gezielte Anpassung ausgewählter Modelle an die Anforderungen des deutschen Marktes. Gemeinsam wurden Produkte in Teilen modifiziert, um dem hiesigen Qualitätsanspruch und den relevanten Standards noch besser gerecht zu werden. Damit geht die Partnerschaft deutlich über eine klassische Vertriebsregelung hinaus. *Im Bild: Franz Jenissen, Paolo Salvadori, Yama Saha und Matteo Iori (v. l.)* ■



MAGNI IN DÜLMEN

50 Kilometer südwestlich

Erst Selm, dann Greven, jetzt Dülmen: Zum 1. April hat Magni Deutschland seine neue Deutschland-Zentrale in Dülmen eröffnet und bezogen, etwa 50 (Auto-)Kilometer südwestlich vom bisherigen Firmensitz. Aufgrund der anhaltend positiven Geschäftsentwicklung in den vergangenen Jahren stießen die Büro- und Lagerkapazitäten am dortigen Standort in Greven zunehmend an ihre Grenzen, teilt der Betrieb mit.

Nach rund zwölf Monaten Bauzeit ist im Gewerbegebiet Weddern in Dülmen ein Neubau entstanden, der eine Produktionshalle, ein zweigeschossiges Bürogebäude sowie ein großzügiges Schulungszentrum in sich vereint. Das Gebäude erstreckt sich über eine bebaute Fläche von 12.600 Quadratmetern auf einem insgesamt 25.000 Quadratmeter großen Grundstück. Nach Gründung am ersten Standort in Selm im Jahr 2018 zog das Unternehmen bereits im folgenden Jahr nach Greven um, wo auch flugs erweitert werden musste. Jetzt war die Zeit schon wieder reif für den nächsten Schritt. ■





8 BIS 34 METER

Im Doppel-Dutzend

Knapp zwei Dutzend neue Geräte hat der norddeutsche Vermieter Kreutzberger bei Sinoboom bestellt und bereits bekommen. 23 neue Arbeitsbühnen bereichern nun den Maschinenpark: elf Boomlifte und zwölf Scherensarbeitsbühnen vom Typ 1932ME mit acht Meter Arbeitshöhe. Bei den Booms handelt es sich um zwei 28-Meter-Dieselteleskope TB26J Plus mit 454 Kilogramm Korblast, ein Elektroteleskop

TB32EJN Plus-RE mit 34 Meter Arbeitshöhe sowie fünf Dieselteleskope TB14J Plus mit 16 Meter Arbeitshöhe. Ergänzend kommen drei Elektrogelenkteleskope hinzu, zwei schmale AB10ERJN mit zwölf Meter Arbeitshöhe sowie ein batteriebetriebenes 24-Meter-Gelenkteleskop namens AB22EJ Plus Li.

Im Bild: Marc Kreutzberger (l.) und Gregor Schellen. ■

NEUES WERK IN EU

Zoomlion fertigt jetzt in Ungarn

Der chinesische Baumaschinenkonzern Zoomlion hat Mitte März sein neues Werk in Tatabánya in Ungarn offiziell eingeweiht. Das Projekt mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 109 Millionen Euro soll 800 Arbeitsplätze schaffen, hieß es. Die ungarische Regierung unterstützte die Investition mit 18 Millionen Euro. 70 Prozent der Zulieferer des Werks sollen den Angaben zufolge aus Ungarn stammen. Der erste Bauabschnitt des Werks in Tatabánya dient als europäisches Zentrum von Zoomlions Bühnensparte *Zoomlion Access* für Fertigung, Forschung & Entwicklung, Service sowie Ersatzteilversorgung. Mit dieser



Investition setzt Zoomlion Access verstärkt auf eine Lokalisierungsstrategie in Europa. ■



FALONEY VERKAUFT LEBENSWERK

Fassi übernimmt Fascan

Der italienische Ladekranhersteller Fassi, der auch eine bedeutende Beteiligung an Jekko hält, hat seinen US-amerikanischen Vertriebspartner Fascan von der Familie Faloney übernommen. Das Unternehmen erklärt, dass dieser Schritt die Präsenz auf dem US-Markt durch geplante Investitionen in Vertrieb, Handel und technischen Support stärken werde.

Fascan International wurde 1992 gegründet und hat seinen Sitz in der Nähe von Baltimore. Das Unternehmen verfügt über ein Netzwerk von 150 Servicezentren und lokalen Händlern in den USA und erzielte im vergangenen Jahr einen Umsatz von rund 50 Millionen US-Dollar. Die Familie Faloney, darunter Präsident Bernie und Geschäftsführer Michael Faloney, bleibt weiterhin in der Unternehmensführung tätig.

Im Bild: Victor Gottardi von Fassi (l.) mit Bernie Faloney von Fascan. ■



HYBRID ZIEHT

Erster GMK5150L-1e geht an Mammoet

Der niederländische Kran- und Schwertransportkonzern Mammoet hat den weltweit ersten hybriden All-Terrain-Kran vom Typ Grove GMK5150L-1e mit 150 Tonnen Traglast in Empfang genommen. Erstmals auf der bauma 2025 gezeigt, verfügt der GMK5150L-1e über einen 60 Meter langen Hauptausleger. Sein Schwestermodell, der GMK5150XL-1e, ist mit einem 68,7 Meter langen Hauptausleger ausgestattet. Beide Modelle bieten die gleichen Traglasttabellen und Features wie die regulären Dieseler Versionen. Der neue Kran kombiniert einen elektrisch angetriebenen Oberwagen mit Groves 5-Achs-Unterwagen des GMK5150L-1 und GMK5150XL. Das Plugin-Hybridssystem verfügt über einen 160-kWh-

Akku, der einen emissionsfreien Hubbetrieb von etwa acht Stunden ermöglicht. Die Krane können über Wechsel- oder Gleichstrom wie auch über einen integrierten 163-kW-Bordgenerator geladen werden. Der Clou: Der Akku wird auch während der Fahrt aufgeladen, idealerweise mit HVO-Kraftstoff, wodurch die CO₂-Emissionen um bis zu 90 Prozent gedrückt werden sollen. Die Krane können auch während des Ladevorgangs betrieben werden, sofern vor Ort Strom verfügbar ist.

Im Bild: Hermen Kamp von Mammoet (l.) mit Rolf Klooster von Manitowoc bei der Übergabe in Breda.



TITSCHKUS & WITTRÖCK

Neuzugang von Nooteboom

Vor Kurzem übernahm das zur Wittrock-Gruppe gehörende Schwerlast- und Vermietunternehmen für Krane, Arbeitsbühnen und Stapler Titschkus & Wittrock sein neues Tiefbett vom Typ Euro-143-46 ICP aus dem Hause Nooteboom. Das nutzlastoptimierte Ladebett mit 2,99 Meter Ladebettbreite und niedriger Fahrhöhe bietet dem Her-

steller zufolge maximale Flexibilität beim Transport von schweren Baumaschinen und anderen Elementen. Bei Bedarf kann die Ladebettlänge über eine Trennstelle und entsprechende Verlängerungsträger auf über elf Meter verlängert werden.

+ NEWS TICKER + + NEWS TICKER +

Die Firma **Kunze** erhält die ECM-Zertifizierung (*Entity in Charge of Maintenance*) gemäß der Richtlinie (EU) 2016/798 sowie der Durchführungsverordnung (EU) 2019/779. Damit erfüllt das Unternehmen die europaweit geltenden Anforderungen an die Instandhaltung von Schienenfahrzeugen und Zweiwege-Arbeitsbühnen.

Die **Wacker Neuson Group** hat ihre Geschäftszahlen für 2025 veröffentlicht. Der Konzernumsatz belief sich auf 2.218,8 Millionen Euro, -0,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Wenn die **GIS 2027** zu ihrer 11. Ausgabe einlädt, wird sie erstmals in **Parma** in Italien stattfinden. Parma liegt nur 56 Kilometer südlich von Piacenza. Das Messegelände *Fiere di Parma* bietet eine Gesamtfläche, die etwa **viermal so groß** ist wie die der Piacenza Expo, und umfasst sowohl Innen- als auch Außenbereiche.

Haulotte hat seine Zahlen für 2025 veröffentlicht und einen Umsatzrückgang von 18 Prozent auf 511 Millionen Euro bestätigt. Europa war die einzige Region, die ein Wachstum verzeichnete. Das Unternehmen fuhr 2025 einen Vorsteuerverlust von 21,5 Millionen Euro ein, verglichen mit einem Gewinn von 19,1 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Der französische Hersteller **Manitou** vermeldet einen deutlichen Gewinnrückgang. Der Gewinn vor Steuern lag 2025 bei 106 Millionen Euro und damit 39 Prozent niedriger als im Vorjahr (173 Millionen Euro). Zugleich konnte das Unternehmen seine Nettoverschuldung im Vergleich zu Ende Dezember 2024 um 42,7 Prozent auf 212 Millionen Euro senken.

Die **Zeppelin-Gruppe** erzielte einen Umsatz von 4,4 Milliarden Euro (+16 Prozent) und ein Ergebnis vor Steuern von 135 Millionen Euro (+26 Prozent), bei einem operativen Cashflow von 410 Millionen Euro (+40 Prozent). Das Wachstum wurde maßgeblich durch die Akquisition der PEPP Group B.V. geprägt, die den Vertrieb und Service von Caterpillar-Produkten in den Niederlanden und Norwegen übernimmt und die europäische Präsenz des Unternehmens stärkt.



SOMMER ERWEITERT

Fokus auf Großkranklasse

Sommer Kranverleih hat einen weiteren LTM 1750-9.1 von Liebherr übernommen. Im September 2020 beschaffte Sommer seinen ersten LTM 1750-9.1. „Das war mutig damals, aber der Erfolg gab uns Recht. Inzwischen betreiben wir fünf LTM 1750-9.1 und einen LTM 1650-8.1 und setzen damit einen besonderen Fokus auf die Großkranklasse. In diesem Jahr wird noch ein weiterer LTM 1650-8.1 unseren Fuhrpark erweitern,“ erklärt Hagen Sommer, der zusammen mit seinem Cousin Björn das Familienunternehmen in der dritten Generation leitet. Der LTM 1750-9.1 ist aufgrund seiner hohen Leistung prädestiniert für Arbeiten in der Windkraft. Bei den Türmen der neusten Generation montiert der 800-Tonner die unteren Betonsegmente. Die oberen Segmente, Maschinenhaus und Rotor übernimmt dann ein großer Gittermastkran. Der LTM 1750-9.1 kommt aber auch häufig bei Reparaturarbeiten, dem Austausch von schweren Komponenten an Windkraftanlagen und beim Rückbau, dem sogenannten Windenergie-Repowering, zum Einsatz.

Kranübergabe in Ehingen: Jens Fähse (Liebherr Ehingen), Hagen Sommer, Christoph Kleiner (Liebherr Ehingen) und Björn Sommer. (v. l.).



WENDEL BAUT AUS

Neuer Alukran für Riedstadt

Die Wendel-Gruppe mit Sitz im hessischen Riedstadt erweitert ihr Angebot für Hub- und Hebetchnik um einen Klaas K2500. Realisiert werden Hakenhöhen bis 59 Meter sowie Bühnenarbeitshöhen bis 51 Meter. Die maximale Tragkraft von 4,5 Tonnen erlaubt eine Ausweitung des Leistungsspektrums, etwa bei Bauteilmontagen, Dach- und Fassadenarbeiten oder industriellen Instandhaltungsprojekten. Eine Besonderheit des neuen LKW ist, dass der „Kran“ in eine vollwertige Arbeitsbühne mit 51 Meter Arbeitshöhe umgebaut werden kann und auf eine seitliche Reichweite von 37,50 Meter kommt.

Im Bild: Simon Küter, Produktmanager bei Klaas, Holger Stahl, Geschäftsführer Kranvermietung bei Wendel, und Philipp Wagner, Vertriebsleitung bei Klaas (v. l.).

KLASSENBESTER

Neuzugang für Wiesbauer

Der süddeutsche Kranvermieter Wiesbauer hat einen Tadano AC 7.450-1 mit 450 Tonnen Traglast in Empfang genommen. Der siebenachsige All-Terrain-Kran verfügt über einen 80 Meter langen siebenteiligen Hauptausleger, und das maximale Gegen-

gewicht beträgt 150 Tonnen. Der Kran ist außerdem mit dem Surround View-System des Herstellers ausgestattet. Es handelt sich um das zweite Gerät dieses Typs im Fuhrpark des Unternehmens aus Bietigheim-Bissingen. Geschäftsführer Florian Wiesbauer sagt: „Der Tadano AC 7.450-1 ist der beste Kran seiner Klasse. Er ist definitiv eine deutlich leistungsfähigere Alternative zu allen aktuell im Markt erhältlichen 6-Achsern.“

Im Bild: Sebastian Siener und Stefan Orter von Tadano mit André Janitzek und Sissy Wiesbauer,

Dominique Francois von Tadano sowie Florian Wiesbauer sowie Jannik Weigle von Wiesbauer (v. l.)



NEUE ARGE

Scholpp mit Wiesbauer

SCHOLPP
Maßarbeit mit schwerster Last

WIESBAUER
...macht schwere Arbeit leicht.

Besser zu zweit: Die baden-württembergischen Kran- und Transportdienstleister Scholpp und Wiesbauer haben im März eine Arbeitsgemeinschaft namens ARGE – Heben und Bewegen aus der Taufe gehoben. Ziel ist die Bereitstellung zentraler Hebe- und Logistikleistungen beim Innovationspark für Künstliche Intelligenz (IPAI) in Heilbronn. Dieser Schritt soll eine geschmeidige Projektentwicklung wie auch eine hohe Verfügbarkeit von Gerät und Personal gewährleisten. Der IPAI Campus soll das Herzstück einer modernen KI-Infrastruktur in Deutschland bilden und „als europaweit einzigartiger Innovationspark“ realisiert werden, wie es heißt. „Die klare Aufgabenteilung – Scholpp kaufmännisch, Wiesbauer technisch – sorgt für Transparenz, Geschwindigkeit und Wirtschaftlichkeit im Sinne des Projekts“, erklärt Jan Meißner, Geschäftsführer Operations & Regionalleiter Rhein-Neckar bei Scholpp Kran & Transport. „Mit der ARGE – Heben und Bewegen bündeln wir Technik, Erfahrung und Kapazität und schaffen für unseren Kunden ein stärkeres und zuverlässiges Rückgrat für alle Hebe- und Schwerlastanforderungen des Großprojekts“, ergänzt Florian Wiesbauer, Geschäftsführer der Firma Wiesbauer. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Wettbewerbern ist nicht neu, bereits vor rund 20 Jahren bestand eine ARGE zur Umsetzung der Messe Stuttgart.

NEU FÜR DIE MIETE

Skyjack's neue Modelle bieten die gleiche einfache & zuverlässige Lösung für **die Miete**.

MIT SKYJACK GEHT **MEHR**



skyjack.com/de/simply-more

SKYJACK
simply reliable

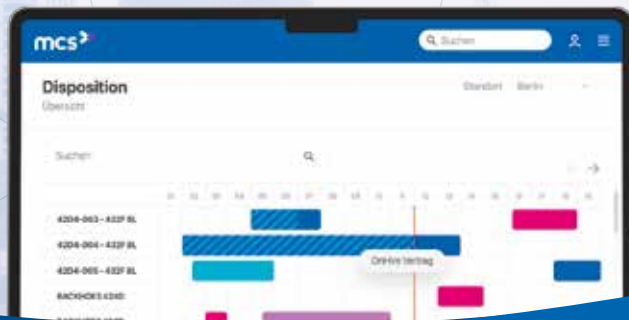
MCS RENTAL SOFTWARE



IHRE VERMIETUNG IM ÜBERBLICK. BESSER PLANEN. SCHNELLER LIEFERN.

Kontrolle über Ihren Bestand.
Keine Doppelbuchungen.
Mehr Auslastung.

Denn wenn Ihre Disposition
stimmt, läuft auch Ihr Geschäft.



Disposition, die entscheidet.
www.mcsrentalsoftware.com

Steigern Sie Ihren NUTZEN

B140TJV

Robust, leistungsstark
und einfach zu bedienen:
GSR entwickelt intuitive
und zuverlässige
Hubarbeitsbühnen für
maximale Effizienz und
Sicherheit bei Ihrer
Arbeit.



Arbeitshöhe

13,80 m



Max. Reichweite

230 kg → 6,70 m
120 kg → 8,90 m



Arbeitskorb

GFK



Zul. Gesamtgewicht

3,5 t



Drehbereich

360°



Steuerung

Elektro-Hydraulisch



Abstützung

Basic I



www.gsrspa.it

GSR S.p.A. a socio unico
Via Lea Giaccaglia, 5
47924 Rimini (RN) - Italy
sales@gsrspa.it - Tel. + 39 0541 397811

ERSTMAL EINZELSPITZE

Partnerlift ohne Ralf Gärtner

Die Partnerlift-Kooperationsgemeinschaft setzt nicht mehr auf die Dienste ihres Co-Geschäftsführers Ralf Gärtner. Man habe sich im Guten, also für beide Seiten einvernehmlich getrennt, hieß es Mitte März vonseiten des Vermieterverbunds. Den Mitgliedern wurde mitgeteilt, „dass das bestehende Arbeitsverhältnis zwischen der Partnerlift GmbH und Ralf Gärtner einvernehmlich aus persönlichen Gründen mit einer ordentlichen Kündigung beendet wurde.“ In dem Schreiben heißt es weiter: „Wir möchten diese Gelegenheit aber auch nutzen, uns bei Ihm für mehr als vier Jahre der guten Zusammenarbeit zu bedanken. Während dieser Zeit hat er für die Gesellschaft Akzente gesetzt und zur positiven Entwicklung der Partnerlift-Gemeinschaft beigetragen. Das gesamte Partnerlift-Team wünscht ihm für seine private und berufliche Zukunft alles Gute!“ Weitere Einzelheiten wurden nicht mitgeteilt. Ralf Gärtner war 3,5 Jahre lang neben Kai Schliephake als Mitgeschäftsführer des Verbunds tätig. ■



ANDERTHALB DUTZEND

Deutschlands größtes U-Bahn-Projekt

Hamburg realisiert mit dem Bau der U-Bahn-Linie U5 aktuell das größte U-Bahn-Projekt in ganz Deutschland. Auf dem ersten Bauabschnitt zwischen City Nord (Stadtpark) und Bramfeld kommen 18 Turmdrehkrane zum Einsatz. Die EC-B- und EC-H-Modelle von Liebherr übernehmen bei Tunnel-, Stations- und Infrastrukturbauten zentrale Hebe- und Montageaufgaben. Die neue U5 wird künftig ganze Stadtteile mit 24 Haltestellen entlang einer rund 29 Kilometer langen Strecke an das bestehende Schnellbahnnetz in der Hansestadt anbinden. Mit einer geplanten Bauzeit bis etwa 2040 zählt das Vorhaben zu den ambitioniertesten Infrastrukturprojekten Deutschlands. ■

MILLIONEN-INVESTMENT

Gräber kauft groß bei Jekko

Das nächste Millioneninvestment steht für Gräber Rentals an: Diesmal vergrößert das Vermietunternehmen mit Sitz in Konstanz seine Minikranflotte und platziert einen Großauftrag bei Jekko. Wie viele Maschinen der Deal umfasst, wurde nicht mitgeteilt.

Nach dem Besuch der Fabrik des italienischen Herstellers in Godega di Sant'Urbano nördlich von Venedig zeigte sich Alexander Gräber, Geschäftsführer von Gräber Rentals, vom Unternehmen sehr angetan: „Die moderne Produktion begeistert mich.“ Carsten Bielefeld, Geschäftsführer von Jekko Deutschland fügt an: „Uns ist es wichtig, dass unsere Kunden sehen und erleben können, wie ein Jekko-Kran entsteht und wieviel Sorgfalt hier im Werk auf das Produkt gelegt wird.“ Den ersten Minikran des Typs JF545.2 hat Gräber gleich in Empfang genommen. Der Kran verfügt über eine maximale Tragkraft von 15,5 Tonnen und 30,8 Meter maximale Hakenhöhe. „Mit diesem Schritt erweitern wir unser Portfolio um Minikrane. Das ist ein zukunftssträchti-



ger Markt, in dem wir nun auch den besten Gräber-Service anbieten werden. Damit uns das gelingt, investieren in die momentan besten Maschinen am Markt“, erläutert Alexander Gräber. Weitere Geräte sind bereits in der Pipeline und werden im Laufe des Jahres ausgeliefert. *Im Bild: Robert Schartner und Alexander Gräber von Gräber Rentals mit Carsten Bielefeld von Jekko Deutschland (v. l.).* ■

Deine neue
Vermietsoftware

wartet auf dich!

www.mira-software.de

[@mira_software](#)

**Schneller
Wechsel**
noch schneller
im Alltag

	Di, 4.11.	Mi, 5.11.	Do, 6.11.	Fr, 7.11.	Sa, 8.11.	So, 9.11.	Mo, 10.11.	Di, 11.11.
22 m LKW „Margherita“	Disposition							
25 m LKW „Italia“	Werkstatt							
25 m LKW „Ruccola“	Integrierte Schadensdokü							
28 m LKW „A la Casa“	In einer Webanwendung							
28 m LKW „4 Käse“	Überall							
30 m LKW „Umbria“	Heute bestellen							
	Tourplanung							
	Standortverwaltung							
	Geräteunabhängig							
	Morgen starten							



IN SCHWINDELERREGENDER HÖHE
**Spektakuläre
Demontage**

Foto: © SWB Mülheim | PR-Fotografie Köhring

Ein Jahr lang arbeitete der Liebherr-Obendreherkran 340 EC-B bei einem Bauprojekt in Mülheim an der Ruhr und hob unter anderem großformatige Bauelemente. So weit, so alltäglich. Spektakulär wurde es allerdings, als der Kran nicht mehr benötigt wurde, beim Abbau. Es folgte eine Luftdemontage unter anspruchsvollen Bedingungen. Da sich in der Nähe eine Schule befindet, war der ursprünglich vorgesehene Platz für den Abbau des Obendrehers nur eingeschränkt nutzbar. Gesichert am Seil,

stiegen die Liebherr-Monteur gemeinsam mit zwei externen Kollegen in 50 Meter Höhe und lösten unter freiem Himmel die Bolzen und trennten die jeweils rund zehn Meter langen Segmente des 75-Meter-Auslegers. Parallel nahm ein Mobilkran mit 230 Tonnen Traglast jedes Segment millimetergenau auf und übergab es an die vorbereiteten Tieflader. Insgesamt zehn Transporte kamen so zustande. Die Rückmeldungen auf den Einsatz seien durchweg positiv gewesen, so der Hersteller. ■



QUARTETT AM START

Vier Tadanos für Steil

Steil Kranarbeiten aus Trier hat vier AT-Krane von Tadano übernommen: zwei AC 4.080-1 mit je 80 Tonnen Tragkraft, einen AC 5.220-1 sowie einen AC 5.220L-1 mit jeweils 220 Tonnen Tragkraft. Zwei der Krane werden am Hauptsitz in Trier stationiert, einer in Saarlouis, und ein weiterer soll hauptsächlich

im Bereich Windenergie eingesetzt werden. Steil Kranarbeiten betreibt neben dem Hauptsitz vier Niederlassungen in Deutschland sowie eine in Luxemburg.

Im Bild: Daniel Gödert, Oreo (der Hund), Frank Nicklas und Christian Zeller von Steil mit Frank Brachtendorf von Tadano (v. l.). ■

KURZ & WICHTIG



↑ Jekko hat **Kees Hoogendoorn** zum Exportmanager ernannt. In seiner neuen Funktion wird Hoogendoorn Kunden und potenzielle Kunden bei der Markterweiterung für die Krane unterstützen. Er sagt: „Ich sehe große Chancen, bestehende Beziehungen zu vertiefen und gleichzeitig neue Märkte und Partnerschaften zu erschließen.“



↑ Das belgische Kran- und Schwerlastunternehmen **Sarens** hat den erfahrenen Arbeitsbühnenexperten **Stephan Kulawik** zum kaufmännischen Leiter des Bereichs Vermietung ernannt. Er kommt vom österreichischen Kran- und Arbeitsbühnenkonzern Felbermayr, wo er in den letzten viereinhalb Jahren als Leiter der Arbeitsbühnenvermietung für Deutschland tätig war.



↑ Kalmar hat **Katri Hokkanen** zur designierten Finanzchefin ernannt. Ihre Ernennung folgt auf den angekündigten Rückzug des derzeitigen Finanzvorstands Sakari Ahdekivi, der Ende dieses Jahres im Alter von 63 Jahren aus dem Unternehmen ausscheiden wird. Hokkanen kommt vom Zellstoff-, Papier- und Verpackungskonzern Valmet, wo sie seit 2022 als Finanzvorstand tätig war.

Der Finanzierungsspezialist DLL hat **Roland Meyer** zum neuen Geschäftsführer für die DACH-Region und Polen ernannt. Er verantwortet bereits seit dem 1. November 2025 die Weiterentwicklung der Märkte in den vier Ländern, den Ausbau von Kunden- und Finanzierungsleistungen sowie die Umsetzung der strategischen Ziele des Unternehmens, wie DLL erst jetzt mitteilt. ↓

Böcker Nederland, die niederländische Vertriebsniederlassung des deutschen Kranherstellers Böcker, hat **Ivo Heuvelmans** zum Geschäftsführer ernannt. Er kommt vom Maschinenbauunternehmen NTS, wo er vier Jahre lang zunächst als Geschäftsführer und anschließend als globaler Business Development Manager für den Bereich Verteidigung und Gesundheit tätig war. ↓

Dr. Peter Schiefer, derzeit Delegierter des Verwaltungsrats, wird wieder die Rolle des Group CEO bei Wolffkran übernehmen. Der derzeitige Amtsinhaber Duncan Salt wird von seinem Amt zurücktreten, das Unternehmen jedoch weiterhin als *Regional CEO* und Mitglied des Boards für den Nahen Osten und den asiatisch-pazifischen Raum unterstützen, so der Heilbronner Kranhersteller. ↓



Zum 1. Januar 2026 hat **Kai Langer** 40 Prozent der Unternehmensanteile des Familienunternehmens Riga Mainz übernommen. Damit tritt er perspektivisch in die Fußstapfen seines Vaters Uwe Langer, mit dem er nun zusammen den Betrieb führt. Kai Langer ist Teil der Unternehmerfamilie in vierter Generation und 2023 nach mehrjähriger externer Führungserfahrung wieder in das Familienunternehmen eingetreten. Seitdem ist er Mitglied der Geschäftsführung. Mit der aktuellen Beteiligung soll ein strukturierter Generationenübergang eingeleitet werden. →



BÜHNE AUS BRITANNIEN

Zuwachs für Scheurer

Der Arbeitsbühnenvermieter Ferdinand Scheurer aus dem schwäbischen Göppingen hat sich eine Gelenkteleskopbühne des englischen Herstellers Niftylift vom Typ HR28 zugelegt. Sie bietet eine Arbeitshöhe von bis zu 28 Metern und eine seitliche Reichweite von bis zu 19 Metern. Damit kann die Allradbühne auch über Hindernisse und Störkanten hinweg operieren. Die Korblast beträgt 280 Kilogramm, wobei die Plattform 2,40 Meter x 0,90 Meter misst. Ihr Gesamtgewicht liegt bei 14.380 Kilogramm. ■

BÖCKER IN BAWÜ

Neue Niederlassung

Der westfälische Kranbauer Böcker hat seine neue Niederlassung im baden-württembergischen Eschbronn am 17. April 2026 feierlich eröffnet. Der Standort unweit der Autobahn A 81 zwischen Stuttgart und Konstanz sei Teil der bundesweiten Serviceoffensive des Herstellers und wird Kunden im Südwesten Deutschlands mit Rat und Tat zur Seite stehen. Damit kommt Böcker weiter voran beim flächendeckenden Ausbau seines Servicenetzes. ■

MAXIMALE HÖHE. VOLLE SICHERHEIT IN JEDER BEWEGUNG.

Für Einsätze, bei denen Stillstand keine Option ist



Wenn es darauf ankommt, zählt Vertrauen in jede Sekunde. XCMG bringt Sie sicher auf jede Arbeitshöhe – von 6 bis 70 Metern – mit präziser Steuerung, hoher Tragkraft und Technologie, auf die Sie sich jederzeit verlassen können.

Die breite Produktpalette und langlebige Lithium-Ionen-Batterien sorgen dafür, dass Ihre Flotte jederzeit bereit ist, wenn es darauf ankommt.

Fragen Sie bei Ihrem XCMG-Händler nach weiteren Informationen

Besuchen Sie uns auf der APEX
INSIDE AREA, STAND 220 & 230



XCMG European Sales and Services GmbH
Europark Fichtenhain B4 | D-47807 Krefeld
info@xcmg-ess.de





SCHWEIZER
AUTOBAHN

Spektakulärer Nachteinsatz

In einer spektakulären Nachtaktion wurde im schweizerischen Rotkreuz (Kanton Zug) eine rund 60 Tonnen schwere Rohrbrücke über der Autobahn A41 installiert. Der Einsatz erforderte einen hohen logistischen Aufwand und war Teil des Aufbaus eines neuen Fernwärmenetzes. Ein Jahr lang plante Jörg Hodel, Inhaber der Hodel SHLK AG, das komplexe Vorhaben bis ins Detail. Für die finale Montage kamen

zwei Liebherr vom Typ LTM 1230-5.1 zum Einsatz, die die 47 Meter lange Rohrbrücke über beiden Fahrbahnen der Autobahn platzierten. Die Kranarbeiten wurden aufgrund der erforderlichen Teil- und Vollsperrungen der hochfrequentierten Fernstraße bei Nacht durchgeführt. Insgesamt waren vier Nachteinsätze vonnöten.



NEU GEGEN ALT

MK 120-5.1E für Richi AG

Das Schweizer Vermietunternehmen Richi AG mit Sitz in Weiningen (Kanton Zürich) hat einen Liebherr-Mobilbaukran MK 120-5.1E in Empfang genommen. Dieser ersetzt einen 19 Jahre alten MK 100 aus dem Fuhrpark des Unternehmens. Der elektrisch betriebene MK 120-5.1E wurde erstmals auf der bauma 2025 in München und später auf den JDL in Frankreich vorgestellt. Er verfügt über eine maximale Tragfähigkeit von acht Tonnen, einen 52 Meter langen Ausleger mit einer Tragfähigkeit von 2,1 Tonnen an der Auslegerspitze und einen maximalen Auslegerwinkel von 45 Grad.



VIELSEITIGER TAXIKRAN

Egger erhält 5-Achs-Kran

Die Emil Egger AG aus der Schweiz verstärkt ihren Fuhrpark mit einem Grove GMK 5120L aus dem Hause Manitowoc. Geordert und bezogen wurde der All-Terrain-Kran über den Schweizer Händler Stirnimann. Der Grove GMK 5120L bietet eine Hauptauslegerlänge von satten 66 Metern und eine maximale Tragkraft von 120 Tonnen. Er gilt als vielseitiger Taxikran, der sich leicht unterschiedlich konfigurieren lässt und kann beispielsweise mühelos zwischen 10- und 12-Tonnen-Achslast-Fahrzuständen hin- und herwechseln.

Mietgeräte. Professionell. Europaweit. **IPAF** zertifiziertes Schulungszentrum

 Baumaschinen	 Arbeitsbühnen	 Teleskoplader	 Minikrane	 Stapler	 Bau & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugeräte	 Holzhäcksler	 Schulungen	 Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit **kostenlose Miethotline**  **0800 092 99 70** **BEYER** www.beyer-mietservice.de

**SUCHEN SIE EINEN VERMIETER?
INFORMIEREN SIE SICH UNTER**
www.vertikal.net/de/vermieter-verzeichnis/
Sehen & gesehen werden!

MOBIL-
KRANE?

BÜHNEN?

MOBILE
CRANES?

TURMDREH-
KRANE?

MINI-
KRANE?

arcon

Safety Radio Remote Controls

- STOP Kat. 3 PLe / SIL3
- Farbgrafikdisplay 2.8" frei programmierbar
- Sichere analoge Steuerbefehle bis Kat. 3 PLe / SIL3
- Sichere digitale Steuerbefehle bis Kat. 3 PLe / SIL3
- Individuell konfigurierbar (Kabelsteuerung, Vibrationsalarm u.v.m.)



www.arconremote.com

ÜBERNAHME Felbermayr wächst



Mitte März hat Felbermayr das Equipment des Schwerlastspezialisten Hoffmann aus Chemnitz übernommen. Das Unternehmen fokussiert sich auf Transport und Montage von Schwergutkomponenten. Mit der Integration des Equipments für hochspezialisierte Sonderlösungen stärkt Felbermayr seine Kapazitäten in den Bereichen Schwermontage und Engineered Solutions sowie bei den beiden Tochterunternehmen Jozef Hermans und Wimmer Maschinentransporte. Firmengründer Olaf Hoffmann hat sich aus dem operativen Geschäft zurückgezogen und ist in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten.

„Die Übernahme der Geräte stellt eine wertvolle Ergänzung unseres bestehenden Portfolios dar. Besonders im Bereich Schwermontageprojekte erweitern wir damit unsere technischen Kapazitäten und können unsere Kunden künftig noch umfangreicher und flexibler unterstützen“, erklärt Peter Stöttinger, Geschäftsführer der Felbermayr Transport- und Hebeteknik. Zu den übernommenen Geräten zählen unter anderem zwei Hubgerüste mit einer Kapazität von jeweils 1.000 Tonnen, Sefiro-Selbstfahrer sowie eine Vielzahl an Stahlträgern und weiteren Stahlbaukomponenten, die insbesondere bei Schwermontageprojekten eingesetzt werden sollen. ■



IPAF Focus



IPAF Summit & IAPAs verschoben



Herbst statt Frühling: Der jährliche *IPAF-Summit* und die *International Awards for Powered Access (IAPA)*, die ursprünglich für den 21. und 22. April 2026 in Istanbul in der Türkei stattfinden sollten, wurden aufgrund der aktuellen Konfliktlage im Nahen Osten auf den 14. und 15. Oktober dieses Jahres verschoben.

Die Veranstaltungen IPAF-Summit, IAPA-Verleihung sowie der Networking-Empfang finden ortsmäßig unverändert in denselben Hotels statt wie zuvor geplant. Die drei Hotels wurden über die Planänderung informiert. Der Verband teilt mit: „Die Veranstaltung wurde aufgrund der aktuellen Ereignisse im Nahen Osten und der Notwendigkeit, die Sicherheit und das Wohlergehen der Teilnehmer, Sponsoren und Mitarbeiter zu gewährleisten, verschoben. Insbesondere sind wir uns der Unsicher-

heiten bezüglich der Reismöglichkeiten für Teilnehmer aus dem Nahen Osten bewusst, darunter auch für Unternehmen aus der Region, die für die Awards nominiert wurden.“ Weiter heißt es: „Die Teilnehmer können ihre Buchung auf die neuen Termine im Oktober übertragen. Sollten sie an den neuen Terminen verhindert sein, werden sie gebeten, sich mit IPAF in Verbindung zu setzen. Zudem müssen Hotel- und Flugbuchungen neu aufgesetzt werden.“



IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Deutschland
Alter Schulhof 7
D-28717 Bremen
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF-Basel
Sternengasse 6
CH-4051 Basel
Tel.: +41 (0)61 227 9000
Fax: +41 (0)61 227 9009
basel@ipaf.org